
PRODUKTBLATT: CHECK-UP DISTANCE LEARNING

Hinweis

Dieses Produkt war für die Zeit der plötzlichen Umstellung auf das Fernlernen während des Lockdowns im Frühjahr 2020 konzipiert und wird deshalb nicht mehr angeboten.

Schulen, die sich an der Variante „Basis“ beteiligt haben, können jedoch nach wie vor auf die Variante „Plus“ wechseln. Preis: CHF 2'500.– (+MWST).

Weiterführende Analysen nach Mass

Für weitergehende, vertiefte Analysen zum Fernlernen, zur Umstellung auf eine teilweise digitale Didaktik usw. stehen wir Ihnen gerne mit einem massgeschneiderten Angebot zur Verfügung: Ivo Schorn, schorn@ifes-ipes.ch.

1. INHALTE

Distance Learning in der aktuellen, durch die Corona-Krise bedingten Situation

- Good practice, Verbesserungsmöglichkeiten und Spannweite auf den Ebenen Organisation des Unterrichts, Methodik, Umgang mit Online-Tools, Einschätzung des Lernerfolgs aus Sicht der Lernenden, der Lehrpersonen der Schulleitung und auf Wunsch auch der Berufsbildenden und der Eltern
- Belastung und persönliche Ressourcen der Lernenden, Lehrpersonen, Schulleitung, Eltern.

2. MERKMALE

- Kurze, schnelle, aussagekräftige Analyse zur Überprüfung und Re-Justierung der Organisation, der beim Fernunterricht eingesetzten Methoden und der verwendeten digitalen Tools
- **Zwei Varianten** werden angeboten:
 - **Check-up Distance Learning Basis** (1 Datenerhebung): Schriftliche Online-Befragungen der Lernenden, der Lehrpersonen, der Schulleitung und ggf. der Berufsbildenden und der Eltern. Die quantitativen Ergebnisse werden per Online-Bericht in Echtzeit mit Tabellen und Grafiken zur Verfügung gestellt, die qualitativen Ergebnisse zeitnah nach Anonymisierung.
 - **Check-up Distance Learning Plus** (2 Datenerhebungen): Zusätzlich zur Variante Basis: Validierung durch qualitative Online-Gruppeninterviews mit einer Gruppe von ca. 5-7 Lernenden und einer Gruppe von ca. 5-7 Lehrpersonen. Berichterstattung: Ergebnisse der Online-Befragungen (wie Variante Basis), zusätzlich Kurzbericht von 2 Seiten, Online-Besprechung der Daten und des Berichts mit der Schulleitung (2-3 Tage nach Abschluss der Datenerhebungen).

- Minimaler Aufwand für die Schulen
 - Variante Basis: Schul-interne Verteilung der Einladung zur Online-Befragungen per E-Mail
 - Variante Plus: Zusätzlich Organisation von 2 Online-Terminen für die Gruppeninterviews sowie Organisation des Online-Termins für die Besprechung mit der Schulleitung. Tools/Technik in Absprache mit der Schule.

3. EINSATZBEREICH

- Zeitnahe Standortbestimmung des Fernunterrichts in der aktuellen Situation
- Kann im Abstand von 3-4 Wochen wiederholt werden
- Mit der Variante Plus erhält die Schulleitung zusätzlich einen Überblick aus externer Warte und kann die Ergebnisse mit dem externen Experten bzw. der externen Expertin diskutieren und reflektieren.

4. PRODUKTVARIANTEN UND PREISE

- **Check-up Distance Learning Basis:** Online-Befragungen, Online-Bericht der quantitativen Ergebnisse, anonymisierte qualitative Ergebnisse. **Preis: CHF 1'000.–** zzgl. MwSt.¹
- **Check-up Distance Learning Plus:** Online-Befragungen plus zwei qualitative Gruppeninterviews, Online-Bericht der quantitativen Ergebnisse, Zusammenstellung der anonymisierten qualitativen Ergebnisse plus Kurzbericht von 2 Seiten, Besprechung mit der Schulleitung. Alle Anlässe online. **Preis: CHF 2'500.–** zzgl. MwSt.¹

5. WEITERENTWICKLUNG IM ANSCHLUSS AN DIE STANDORTBESTIMMUNG

- Das EHB bietet für die Berufsfachschulen im Rahmen des bundesfinanzierten Programms [trans:formation](https://www.ehb.swiss/online-angebote-fuer-distance-learning) in der aktuellen Situation spezifische Unterstützung an, siehe <https://www.ehb.swiss/online-angebote-fuer-distance-learning>.
- Gymnasien können sich für die Vermittlung von Beratung zur Weiterentwicklung an das [IFES IPES](#) oder an das [ZEM CES](#) wenden.

6. ZUSAMMENARBEIT MIT DEM EHB

- Der Check-up Distance Learning wird in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Lars Balzer, Eidgenössisches Hochschulinstitut für Berufsbildung EHB, angeboten.

¹ Schulen der IFES-Kantone (BE, BS, GR, LU, SO, TG, ZH) mit öffentlicher Trägerschaft bezahlen keine MwSt.